

## Rechenbeispiel 1 für ein zu berücksichtigendes Haushaltsmitglied

Alleinstehende Rentnerin

Einkommen: Rente, Beiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung,  
keine Steuern vom Einkommen

Wohnort: Gemeinde der Mietenstufe I (14913 Jüterbog, Stadt)

|   |  |
|---|--|
| Monatliche Bruttorente                    | 860,00 Euro                                      |
| Werbungskosten-<br>Pauschbetrag           | -8,50 Euro                                       |
|   | 851,50 Euro                                      |
| Pauschaler Abzug (10%)*                   | -85,15 Euro                                      |
| <b>Monatliches<br/>Gesamteinkommen</b>    | <b>766,35 Euro</b>                               |
| Zu zahlende monatliche<br>Bruttokaltmiete | 335,00 Euro                                      |
| Höchstbetrag                              | 366,20 Euro (plus 19,20 Euro<br>Klimakomponente) |
| <b>Zu berücksichtigende Miete</b>         | <b>335,00 Euro</b>                               |
| <b>Wohngeld</b>                           | <b>250,00 Euro</b>                               |

\* Gegebenenfalls besteht zusätzlich ein Anspruch auf Berücksichtigung des Grundrentenfreibetrags im Wohngeld, sofern in der Rente ein Zuschlag für langjährige Versicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung mit unterdurchschnittlichem Einkommen (sog. Grundrentenzuschlag) enthalten ist.

## Rechenbeispiel 2 für ein zu berücksichtigendes Haushaltsmitglied

Alleinstehender

Einkommen: Arbeitslosengeld I (ALG I), keine Beiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung, keine Steuern vom Einkommen

Wohnort: Gemeinde der Mietenstufe IV (67059 Ludwigshafen am Rhein)

|  |   |
|--|---|
| Monatliches Arbeitslosengeld*          | 820,00 Euro                                   |
| <b>Monatliches Gesamteinkommen</b>     | <b>820,00 Euro</b>                            |
| Zu zahlende monatliche Bruttokaltmiete | 385,00 Euro                                   |
| Höchstbetrag                           | 510,20 Euro (plus 19,20 Euro Klimakomponente) |
| <b>Zu berücksichtigende Miete</b>      | <b>385,00 Euro</b>                            |
| <b>Wohngeld</b>                        | <b>263,00 Euro</b>                            |

\*) Beim Bezug von ALG I wird kein Arbeitnehmer-Pauschbetrag abgesetzt.

Rechenbeispiel 3 für zwei zu berücksichtigende Haushaltsmitglieder

Ehepaar

Einkommen: Renten, Beiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung, keine Steuern vom Einkommen, Ehemann schwerbehindert (Grad der Behinderung 100)

Wohnort: Stadt der Mietenstufe II (04103 Leipzig, Stadt)

|  | Ehemann                                       | Ehefrau      |
|--|---|--------------|
| Monatliches Bruttoeinkommen  | 870,00 Euro                                   | 540,00       |
| Werbungskostenpauschbetrag   | -8,50 Euro                                    | -8,50 Euro   |
|  | 861,50 Euro                                   | 531,50 Euro  |
| Pauschaler Abzug (10%)   | - 86,15 Euro                                  | - 53,15 Euro |
|  | 775,35 Euro                                   | 478,35 Euro  |
| <b>Summe der Einkommen</b>   | <b>1.253,70 Euro</b>                          |              |
| abzüglich Freibetrag für eine Person mit einem Grad der Behinderung von 100 (jährlich: 1.800 Euro) | -150,00 Euro                                  |              |
| <b>Monatliches Gesamteinkommen</b>   | <b>1.103,70 Euro</b>                          |              |
| Zu zahlende monatliche Bruttokaltmiete   | 480,00 Euro                                   |              |
| Höchstbetrag   | 498,80 Euro (plus 24,80 Euro Klimakomponente) |              |
| <b>Zu berücksichtigende Miete</b>  | 480,00 Euro                                   |              |
| <b>Wohngeld</b>  | <b>336,00 Euro</b>                            |              |

Rechenbeispiel 4 für drei zu berücksichtigende Haushaltsmitglieder

Familie, Ehepaar mit einem Kind

Einkommen: Ehemann ist Arbeitnehmer, Beiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung und zur gesetzlichen Rentenversicherung, keine Steuern vom Einkommen; Ehefrau ist arbeitslos ohne Anspruch auf ALG I

Wohnort: Kreis der Mietenstufe I (24837 Kreis Schleswig-Flensburg)

|                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| Monatliches Bruttoeinkommen           | 1.900,00 Euro                                 |
| Arbeitnehmer-Pauschbetrag             | -102,50 Euro                                  |
|                                       | 1797,50 Euro                                  |
| Pauschaler Abzug (20%)                | 359,50 Euro                                   |
| <b>Monatliches Gesamteinkommen</b>    | <b>1438,00 Euro</b>                           |
| Belastung für das Eigenheim monatlich | 500,00 Euro                                   |
| Höchstbetrag                          | 530,60 Euro (plus 29,60 Euro Klimakomponente) |
| <b>Zu berücksichtigende Miete</b>     | <b>500,00 Euro</b>                            |
| <b>Wohngeld</b>                       | <b>335,00 Euro</b>                            |

Hinzu kommen Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket sowie Kindergeld in Höhe von 250 Euro. Darüber hinaus kann ein Anspruch auf Kinderzuschlag von bis zu 250 Euro bestehen.

Rechenbeispiel 5 für drei zu berücksichtigende Haushaltsmitglieder

Familie, Alleinerziehende mit 2 Kindern (9 und 13 Jahre)

Einkommen: Alleinerziehende ist Arbeitnehmer, Beiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung und zur gesetzlichen Rentenversicherung, keine Steuern vom Einkommen; Unterhalt für die Kinder

Wohnort: Gemeinde der Mietenstufe VI (65183 Wiesbaden)

|   | Alleinerziehende                         | Unterhaltsvorschuss für die Kinder |
|---|--|------------------------------------|
| Monatliches Bruttoeinkommen (ohne Kindergeld)                 | 1.460,00 Euro                            | 474,00                             |
| Arbeitnehmer-Pauschbetrag                                     | -102,50 Euro                             | -,-- Euro                          |
|   | 1.357,50 Euro                            | 474,00 Euro                        |
| Pauschaler Abzug (20%)  | -271,50 Euro                             | -,-- Euro                          |
|   | 1.086,00 Euro                            | 474,00 Euro                        |
| <b>Summe der Einkommen</b>                                    | <b>1560,00 Euro</b>                      |                                    |
| abzüglich Alleinerziehenden-Freibetrag (jährlich: 1.320 Euro) | -110,00 Euro                             |                                    |
| <b>Monatliches Gesamteinkommen</b>                            | <b>1.450,00 Euro</b>                     |                                    |
| Zu zahlende monatliche Bruttokaltmiete                        | 650,00 Euro                              |                                    |
| Höchstbetrag  | 882,60 Euro (plus 29,60 Klimakomponente) |                                    |
| <b>Zu berücksichtigende Miete</b>                             | <b>650,00 Euro</b>                       |                                    |
| <b>Wohngeld</b>   | <b>428,00 Euro</b>                       |                                    |

Hinzu kommen Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket sowie Kindergeld in Höhe von 250 Euro pro Kind. Darüber hinaus kann ein Anspruch auf Kinderzuschlag von bis zu 250 Euro pro Kind bestehen.

Rechenbeispiel 6 für vier zu berücksichtigende Haushaltsmitglieder

Ehepaar mit 2 Kindern

Einkommen: Eheleute sind Arbeitnehmer, nur Ehemann entrichtet Beiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung und zur gesetzlichen Rentenversicherung, keine Steuern vom Einkommen,

Wohnort: Stadt der Mietenstufe VII (80331 München)

|  | Ehemann  | Ehefrau     |
|--|--|-------------|
| Monatliches Bruttoeinkommen            | 1.990,00 Euro                                  | 430,00      |
| Arbeitnehmer-Pauschbetrag              | -102,50 Euro                                   | 0,00 Euro   |
|  | 1.887,50 Euro                                  | 430,00 Euro |
| Pauschaler Abzug (20% / 0%)            | - 377,50 Euro                                  | 0,00 Euro   |
|  | 1.510,00 Euro                                  | 430,00 Euro |
| <b>Monatliches Gesamteinkommen</b>     | <b>1940,00 Euro</b>                            |             |
| Zu zahlende monatliche Bruttokaltmiete | 770,00 Euro                                    |             |
| Höchstbetrag                           | 1129,40 Euro (plus 34,40 Euro Klimakomponente) |             |
| <b>Zu berücksichtigende Miete</b>      | <b>770,00 Euro</b>                             |             |
| <b>Wohngeld</b>                        | <b>518,00 Euro</b>                             |             |

Hinzu kommen Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket sowie Kindergeld in Höhe von 250 Euro pro Kind. Darüber hinaus kann ein Anspruch auf Kinderzuschlag von bis zu 250 Euro pro Kind bestehen.

Rechenbeispiel 7 für vier zu berücksichtigende Haushaltsmitglieder

Ehepaar mit zwei Kindern

Einkommen: Ehefrau ist Arbeitnehmerin, Beiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung und zur gesetzlichen Rentenversicherung, keine Steuern vom Einkommen; Ehemann ist arbeitslos ohne Anspruch auf ALG I

Wohnort: Stadt der Mietenstufe III (99423 Weimar)

|  |   |
|--|---|
| Monatliches Bruttoeinkommen            | 1.770,00 Euro                                 |
| Arbeitnehmer-Pauschbetrag              | -102,50 Euro                                  |
|  | 1.667,50 Euro                                 |
| Pauschaler Abzug (20%)                 | -333,50 Euro                                  |
| <b>Monatliches Gesamteinkommen</b>     | <b>1.334,00 Euro</b>                          |
| Zu zahlende monatliche Bruttokaltmiete | 580,00 Euro                                   |
| Höchstbetrag                           | 770,40 Euro (plus 34,40 Euro Klimakomponente) |
| <b>Zu berücksichtigende Miete</b>      | <b>580,00 Euro</b>                            |
| <b>Wohngeld</b>                        | <b>570,00 Euro</b>                            |

Hinzu kommen Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket sowie Kindergeld in Höhe von 250 Euro pro Kind. Darüber hinaus kann ein Anspruch auf Kinderzuschlag von bis zu 250 Euro pro Kind bestehen.

Rechenbeispiel 8 für fünf zu berücksichtigende Haushaltsmitglieder

Ehepaar mit 3 Kindern

Einkommen: Ehemann ist Arbeitnehmer, Beiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung, zur gesetzlichen Rentenversicherung und zahlt Steuern vom Einkommen, Ehefrau ist Hausfrau; Tochter (15 Jahre) hat einen Job als Zeitungszustellerin (hierfür ist kein Arbeitnehmer-Pauschbetrag abzusetzen)

Wohnort: Stadt der Mietenstufe V (88045 Friedrichshafen)

|  | Ehemann  | Tochter    |
|--|--|------------|
| Monatliches Bruttoeinkommen  | 2.600,00 Euro                                  | 60,00      |
| Arbeitnehmer-Pauschbetrag  | -102,50 Euro                                   | 0,00 Euro  |
|  | 2.497,50 Euro                                  | 60,00 Euro |
| Pauschaler Abzug (30% / 0%)  | - 749,25 Euro                                  | 0,00 Euro  |
|  | 1.748,25 Euro                                  | 60,00 Euro |
| <b>Summe der Einkommen</b>   | <b>1.808,25 Euro</b>                           |            |
| Abzüglich Freibetrag für Kinder mit Erwerbseinkommen (jährlich bis 1.200 Euro) | -60,00 Euro                                    |            |
| <b>Monatliches Gesamteinkommen</b>   | <b>1.748,25 Euro</b>                           |            |
| Zu zahlende monatliche Bruttokaltmiete   | 800,00 Euro                                    |            |
| Höchstbetrag   | 1077,20 Euro (plus 39,20 Euro Klimakomponente) |            |
| <b>Zu berücksichtigende Miete</b>  | <b>800,00 Euro</b>                             |            |
| <b>Wohngeld</b>  | <b>701,00 Euro</b>                             |            |

Hinzu kommen Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket sowie Kindergeld in Höhe von 250 Euro pro Kind. Darüber hinaus kann ein Anspruch auf Kinderzuschlag von bis zu 250 Euro pro Kind bestehen.



Rechenbeispiel 9 für sechs zu berücksichtigende Haushaltsmitglieder

Ehepaar mit 3 Kindern, Schwiegermutter

Einkommen: Ehefrau ist Hausfrau; Ehemann ist Arbeitnehmer, Beiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung, zur gesetzlichen Rentenversicherung und zahlt Steuern vom Einkommen; Schwiegermutter bezieht Rente, Beiträge zur gesetzlichen Krank- und Pflegeversicherung, jedoch keine Steuern vom Einkommen

Wohnort: Gemeinde der Mietstufe II (57439 Attendorn, Stadt)

|  | Ehemann                                    | Schwiegermutter |
|--|--|-----------------|
| Monatliches Bruttoeinkommen            | 2.500,00 Euro                              | 645,00          |
| Arbeitnehmer-Pauschbetrag              | -102,50 Euro                               | -,-- Euro       |
| Werbungskostenpauschale                | -,-- Euro                                  | -8,50 Euro      |
|  | 2.397,50 Euro                              | 636,50 Euro     |
| Pauschaler Abzug (30% / 10%)           | - 719,25 Euro                              | -63,65 Euro     |
|  | 1.678,25 Euro                              | 572,85 Euro     |
| <b>Monatliches Gesamteinkommen</b>     | <b>2.251,10 Euro</b>                       |                 |
| Zu zahlende monatliche Bruttokaltmiete | 780,00 Euro                                |                 |
| Höchstbetrag                           | 887,00 Euro (plus 44 Euro Klimakomponente) |                 |
| <b>Zu berücksichtigende Miete</b>      | <b>780,00 Euro</b>                         |                 |
| <b>Wohngeld</b>                        | <b>625,00 Euro</b>                         |                 |

Hinzu kommen Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket sowie Kindergeld in Höhe von 250 Euro pro Kind. Darüber hinaus kann ein Anspruch auf Kinderzuschlag von bis zu 250 Euro pro Kind bestehen.

Rechenbeispiel 10 für ein zu berücksichtigendes Haushaltsmitglied und ein vom Wohngeld ausgeschlossenes Haushaltsmitglied

Vater ist Rentner und Sohn ist arbeitslos und bezieht Arbeitslosengeld II

Zu berücksichtigendes Haushaltsmitglied ist der als Mieter der Wohnung nur der Vater. Der Sohn ist aufgrund des Empfangs einer Transferleistung vom Wohngeld ausgeschlossen; im Rahmen des Arbeitslosengeldes II wird sein Mietanteil berücksichtigt, das heißt, die Miete wird beim Wohngeld hier hälftig berücksichtigt.

Wohnort: Stadt der Mietenstufe IV (23552 Lübeck)

|   | Vater                              | Sohn                           |
|---|------------------------------------|--------------------------------|
| Monatliche Bruttorente  | 880,00 Euro                        | vom Wohngeld<br>ausgeschlossen |
| Werbungskostenpauschbetrag                                    | -8,50 Euro                         |                                |
|   | 871,50 Euro                        |                                |
| Pauschaler Abzug (10%)  | - 87,15 Euro                       |                                |
| <b>Monatliches<br/>Gesamteinkommen</b>                        | <b>784,35 Euro</b>                 |                                |
| Anteilige monatliche<br>Bruttokaltmiete (50% von 570<br>Euro) | 285,00 Euro                        |                                |
| Höchstbetrag (50% von<br>619,80 Euro)                         | 309,90 Euro (plus Klimakomponente) |                                |
| <b>Zu berücksichtigende Miete</b>                             | <b>285,00 Euro</b>                 |                                |
| <b>Wohngeld</b>   | <b>181,00 Euro</b>                 |                                |